

Dieses Muster gilt für die Wahlen der Gemeinderäte und Bürgermeister in den kreisangehörigen Gemeinden, für Wahlen der Verbandsgemeinderäte und Verbandsgemeindebürgermeister einschließlich der Wahlen der Gemeinderäte und Bürgermeister in den Mitgliedsgemeinden von Verbandsgemeinden

(Titelblatt der Hauptzusammenstellung)

Hauptzusammenstellung

über das Ergebnis der wahlen ^{1) 2)}
in den Gemeinden/Verbandsgemeinden des Landkreises ^{3) 4)}
am

Zur Beachtung:

1. Die Hauptzusammenstellung ist dem Landeswahlleiter zu übersenden.
2. In den Einzelblättern ist für jede Gemeinde und Verbandsgemeinde ein Feld vorgesehen. Die Zahl der Sitze soll im unteren Teil des Feldes möglichst in farbiger Schrift eingetragen werden.
3. Die Zahl der Stimmen und die Zahl der Sitze sind anzugeben für jede Partei, Gesamtheit der Wählergruppen und Gesamtheit der Einzelbewerber.
4. Gemeinden oder Verbandsgemeinden, in denen die Gemeinderatswahl oder Verbandsgemeinderatswahl nach § 45 Abs. 5 Satz 2 oder § 46 Abs. 3 KWG LSA unterblieben ist, sind mit einem entsprechenden Vermerk einzutragen.
5. Die Blätter können maschinell erstellt werden.
6. Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden. Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

Gesamtergebnis

Kennbuchstaben für die Zahlenangaben ⁵⁾

A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahrschein)
A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahrschein)
A3	Wahlberechtigte nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahrschein)
A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)
B	Wähler gesamt
B1	darunter Wähler mit Wahrschein
C1	Ungültige Stimmzettel
C2	Gültige Stimmzettel
D	Gültige Stimmen
E	Zahl der Sitze ⁶⁾

a) Stimmen und Sitzverteilung bei den Wahlen zu den Vertretungen

Lfd.Nr.	Partei / Wählergruppe / Einzelbewerber	Zahl der Stimmen	Zahl der Sitze
1			
2			
3			
usw.			
	Zusammen:	D ⁷⁾	E ⁷⁾

b) Ergebnisse der Bürgermeister- und Verbandsgemeindebürgermeisterwahl ^{4) 8)}

aa) Nur bei der Wahl der hauptamtlichen Bürgermeister und Verbandsgemeindebürgermeister ⁴⁾

Stimmenverteilung

Gemeinde/Verbandsgemeinde: ⁴⁾			
	Bewerber Familiennamen, Vornamen	Kurzbezeichnung der Partei oder Wähler- gruppe, soweit auf dem Stimmzettel angegeben	Zahl der Stimmen
D1			
D2			
usw. lt. Stimmzettel		gültige Stimmen insgesamt (D) ⁶⁾	

Gemeinde/Verbandsgemeinde: ⁴⁾			
	Bewerber Familiennamen, Vornamen	Kurzbezeichnung der Partei oder Wähler- gruppe, soweit auf dem Stimmzettel angegeben	Zahl der Stimmen
D1			
D2			
usw. lt. Stimmzettel		gültige Stimmen insgesamt (D) ⁶⁾	

bb) Ergebnisse der Bürgermeisterwahl/Verbandsgemeindebürgermeisterwahl ^{4) 10)}

⁹⁾ Gemeinde/ Verbandsgemeinde ⁴⁾

Gewählt ist:
(Familiennamen, Vorname, gegebenenfalls Kurzbezeichnung der Partei oder anderen politischen Organisation)

⁹⁾ Gemeinde/Verbandsgemeinde ⁴⁾

Es ist eine Stichwahl erforderlich, an der folgende Bewerber teilnehmen:

	Bewerber Familiennamen, Vornamen	gegebenenfalls Kurzbezeichnung der Partei / anderen politischen Organisation
1.		
2.		

⁹⁾ Gemeinde/Verbandsgemeinde ⁴⁾

Keiner der Bewerber erhielt eine gültige Stimme, es wurde kein Bewerber gewählt, eine Stichwahl findet nicht statt.

⁹⁾ Gemeinde/Verbandsgemeinde ⁴⁾

Es fand eine Stichwahl statt, bei der keiner der Bewerber eine gültige Stimme erhalten hat. Es wurde somit kein Bewerber gewählt.

usw.

Der Kreiswahlleiter

.....
(Ort, Datum)

.....
(Handschriftliche Unterschrift)

Inhalt: Diese Zusammenstellung umfasst Einzelblätter.
(Anzahl)

- 1) Auf die Art der Wahl ist abzustimmen (Gemeinderatswahl, Verbandsgemeinderatswahl, Bürgermeisterwahl und Verbandsgemeindebürgermeisterwahl, gegebenenfalls zusätzlich auch Stichwahl).
- 2) Für jede Wahlart ist eine gesonderte Hauptzusammenstellung zu fertigen.
- 3) Der Name des Landkreises ist einzutragen.
- 4) Nichtzutreffendes ist zu streichen.
- 5) Hauptzusammenstellung und Niederschriften sind aufeinander abgestimmt.
Die einzelnen Zahlen des Wahlergebnisses sind aus den Anlagen 29, 30 oder 31 KWO LSA bei demselben Kennbuchstaben zu entnehmen, mit dem sie in dieser Hauptzusammenstellung bezeichnet sind.
- 6) Dies gilt nur für Gemeinderatswahlen und Verbandsgemeinderatswahlen.
- 7) Diese Zahl muss mit der unter dem Kennbuchstaben D bzw. E angegebenen Zahl übereinstimmen.
- 8) Dies gilt auch für Stichwahlen.
- 9) Zutreffendes ist anzukreuzen.
- 10) Dies gilt für die Wahl der hauptamtlichen und ehrenamtlichen Bürgermeister und Verbandsgemeindebürgermeister.

Landkreis:

Einzelblatt Nr.
der Hauptzusammenstellung über die wahlen ¹⁾
am

Bei Erstellung mittels EDV muss die Buchstabenfolge eingehalten werden.
 Mehrere Blätter sind fest miteinander zu verbinden.

Lfd.Nr.	Name der Gemeinde/ Verbandsgemeinde ²⁾	Wahlberechtigte				Wähler		Stimmzettel		Verteilung der gültigen Stimmen und der Sitze auf die Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber					
		laut Wählerverzeichnis		nach § 22 Abs. 2 KWO LSA (selbständige Wahlscheine)	insgesamt (A1 + A2 + A3)	insgesamt	darunter mit Wahlschein (einschließlich Briefwahl)	ungültige	gültige	Gültige Stimmen Zahl der Sitze	1	2	3	4	5 usw.
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)												
		A1	A2	A3	A	B	B1	C1	C2	D/E					
										Stimmen:					
										Sitze:					
										Stimmen:					
										Sitze:					
										Stimmen:					
										Sitze:					
										Stimmen:					
										Sitze:					

¹⁾ Die Art der Wahl ist einzutragen (Gemeinderatswahlen oder Verbandsgemeinderatswahlen).
²⁾ Nichtzutreffendes ist zu streichen.